

Teilnahmeantrag zum öffentlichen Teilnahmewettbewerb

Bauvorhaben: Ersatzneubau Straßenüberführung Rathenaustraße in Radeberg

Vergabevorgang: 26FEI86631

Leistungen: Planungsleistungen Lph 1 bis 3 sowie optional Lph 4 und 6

Bewerber:

.....
.....

Ansprechpartner:

(Name/Telefon/e-Mail)

.....

Bietergemeinschaft:☐ **nein****Bietergemeinschaft:**☐ **ja***Mitglieder der Bietergemeinschaft:*

.....
.....

Technische Federführung der Bietergemeinschaft:

.....

Kaufmännische Federführung der Bietergemeinschaft:

.....

Bietergemeinschaften legen die Erklärung zur Bildung einer Bietergemeinschaft unter Benennung aller Mitglieder und Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung vollständig gezeichnet gesondert bei.

Unterschrift:

(Unterschrift des Bewerbers)

.....

Allgemeine Hinweise zum Teilnahmeantrag:

1. Bitte tragen Sie die im Formular geforderten Angaben sorgfältig und vollständig ein. Fehlende Angaben können zum Ausschluss aus dem weiteren Vergabeverfahren führen.
2. Bis zum Schlusstermin für das Einreichen der Teilnahmeanträge registrieren Sie Ihr Unternehmen oder Ihre Bieter-/Bewerbergemeinschaft bitte auf dem Vergabeportal der Deutschen Bahn AG unter <https://bieterportal.noncd.db.de/portal/FAQ>
3. Den Teilnahmeantrag inklusive ggf. als Anlagen geforderte Erklärungen/Nachweise reichen Sie elektronisch über das Vergabeportal bis zum genannten Schlusstermin ein.
4. Der AG behält sich vor, ergänzende Aufklärungen, Unterlagen oder Auftraggeberbestätigungen zu den Referenzen nachzufordern und Referenzen mit unrichtigen Angaben auszuschließen.
5. Soweit der Bieter beabsichtigt, einen Nachunternehmer einzusetzen (Eignungsleihe gem. § 47 SektVO), hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Verpflichtungserklärung gem. § 47 (1) SektVO dieses Nachunternehmers vorzulegen.
6. Wir möchten schon jetzt darauf aufmerksam machen, dass die digitale Bearbeitung ihres Honorarangebots unter Nutzung des AI-Portals der Deutschen Bahn AG **verpflichtend** ist. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Erklärung zu Teilnahmebedingungen:

Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein.

Hiermit erklären wir, dass wir bzw. unser Nachunternehmer bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sind für

(Zutreffendes bitte ankreuzen und Inhaber der PQ-Urkunde benennen)

(1) Planung Bauliche Anlagen:

Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren“ im Amtsblatt der EU 804074-2025 vom 04.12.2025. Gültige Präqualifikationsnachweise mit analoger Bezeichnung der vor stehenden Warengruppen (Leistung/Produkt) aus vorangegangenen Präqualifikationsverfahren werden ebenfalls anerkannt.

Alternativ zu gültigen Präqualifikationsnachweisen der vorstehenden Warengruppe (Leistung/Produkt) „Fahrbahn“ werden gültige Präqualifikationsnachweise, ausgestellt für „Bereich Planungsleistungen - Produktkategorie Verkehrsanlagen - Modul Oberbau“, anerkannt.

☐ Planung Verkehrsanlagen Fahrbahn

Inhaber:

(2) Planung Leit- und Sicherungstechnik:

Bekanntgabe der Einrichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahrens mit „Bekanntmachung eines Prüfsystems – Sektoren“ im Amtsblatt der EU 826192-2025 vom 12.12.2025.

☐ Planung Leit- und Sicherungstechnik

Inhaber:

Erklärungen für die Eignung zur Berufsausführung:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.
- ☐ Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.
- ☐ Wir erklären, die Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften.

Vorstehende Erklärungen können bei erfolgreicher Teilnahme an einem der vorgenannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben.

Erklärungen zu wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit:*(Zutreffendes bitte ankreuzen und Umsatzzahlen eintragen)*

- ☐ Erklärung über den Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen

	Geschäftsjahr	Leistungen	Umsatz - Gesamt für vergleichbare Leistungen in EUR (<i>mind. 1 Mio € pro Jahr</i>)	Umsatz - Anteil Bewerber für vergleichbare Leistungen in EUR (<i>mind. 1 Mio € pro Jahr</i>)
1				
2				
3				

- ☐ Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre

	Geschäftsjahr	Gesamtumsatz (<i>mind. 1 Mio € pro Jahr</i>)
1		
2		
3		

- ☐ Wir erklären, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Vorstehende Erklärungen können bei erfolgreicher Teilnahme an einem der vorgenannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben.

Nachweis/Erklärungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:*(Zutreffendes bitte ankreuzen und Anzahl Mitarbeiter und Verpflichtungserklärung NAN gesondert beilegen)*

- ☐ Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen.
- ☐ Erklärung über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 oder vergleichbar

Vorstehende Erklärungen können bei erfolgreicher Teilnahme an einem der vorgenannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben.

- ☐ Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen
Hiermit erklären wir die beabsichtigte Zusammenarbeit mit den folgenden Nachunternehmern.

☐ keine

☐ folgende:

Nachunternehmer	vorgesehener Leistungsumfang

Die Verpflichtungserklärung ist beizulegen.

☐ Nachweis der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen für Leistungsbereiche ohne PQ (in Tabellenform ist anzugeben: Projekt/Objekt, Auftraggeber, Auftragssummen, Leistungsbild/ Leistungsumfang => **je Gewerk 2 Referenzen**)

(1) Objektplanung Straßenüberführung

	Referenzinhaber	Projektbezeichnung	Leistungsbild/ Leistungsphasen	Gesamtwertumfang a) Projekt gesamt b) Anteil Bieter	Zeitraum	Auftraggeber / Ansprechpartner / Telefon
1						
2						

(2) Tragwerksplanung Straßenüberführung

	Referenzinhaber	Projektbezeichnung	Leistungsbild/ Leistungsphasen	Gesamtwertumfang a) Projekt gesamt b) Anteil Bieter	Zeitraum	Auftraggeber / Ansprechpartner / Telefon
1						
2						

(3) Planung Straßenverkehrsanlage

	Referenzinhaber	Projektbezeichnung	Leistungsbild/ Leistungsphasen	Gesamtwertumfang a) Projekt gesamt b) Anteil Bieter	Zeitraum	Auftraggeber / Ansprechpartner / Telefon
1						
2						

(4) Planung Telekommunikationsanlage

	Referenzinhaber	Projektbezeichnung	Leistungsbild/ Leistungsphasen	Gesamtwertumfang a) Projekt gesamt b) Anteil Bieter	Zeitraum	Auftraggeber / Ansprechpartner / Telefon
1						
2						

☐ **Erklärung zur fachlichen Qualifikation des vorgesehenen Qualitätsprüfers**

Mindestanforderungen an die Eignung:

- abgeschlossenes fachbezogenes Ingenieurstudium
- mindestens **3 Jahre** fachbezogene Berufserfahrung
- fachübergreifende Kenntnisse des Eisenbahnbetriebes und des Procedere zu Planung und Realisierung von Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen
- mindestens **1 Referenz**, in der vom MA mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbare Leistungen als Projektleiter oder Qualitätsprüfer erbracht wurden und die innerhalb der letzten 5 Jahre vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung zu diesem Vergabeverfahren abgeschlossen wurde

Folgendes qualifiziertes Personal ist für den Auftragsfall vorgesehen:

.....
Name, Vorname

Die Angaben zu den Referenzen sind in Tabellenform darzustellen:

	Referenzinhaber	Projektbezeichnung	Leistungsbild/ Leistungsphasen	Gesamtwertumfang a) Projekt gesamt b) Anteil Bieter	Zeitraum	Auftraggeber / Ansprechpartner / Telefon
1						
2						

Weitere Nachweise/Erklärungen:*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

- ☐ Erklärung, ob und inwieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/ verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Bereits beteiligte Unternehmen:

- **bleibt frei**

Wir erklären, dass das Unternehmen

- ☐ den DB Verhaltenskodex für Geschäftspartner unter <http://www.deutschebahn.com> - (Stichwort: „Verhaltenskodex“) zur Kenntnis genommen hat und sich hiermit verpflichtet, die darin aufgeführten Prinzipien zusätzlich zu den jeweiligen Verpflichtungen aus etwaigen Liefer- und/oder Leistungsverträgen mit einem Unternehmen des Deutschen Bahn Konzerns (d.h. der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens) jeweils einzuhalten.

oder

- ☐ die BME-Verhaltensrichtlinie Code of Conduct des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. unter <http://www.bme.de> - (Stichwort: „Verhaltenskodex“) zur Kenntnis genommen hat und sich hiermit verpflichtet, die darin aufgeführten Prinzipien zusätzlich zu den jeweiligen Verpflichtungen aus etwaigen Liefer- und/oder Leistungsverträgen mit einem Unternehmen des Deutschen Bahn Konzerns (d.h. der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens) jeweils einzuhalten.

oder

- ☐ die VDB-Verhaltensrichtlinie Code of Conduct des Bundesverbandes der Bahnindustrie in Deutschland e.V. unter <https://bahnindustrie.info/de> - (Stichwort: „Verhaltenskodex“) zur Kenntnis genommen hat und sich hiermit verpflichtet, die darin aufgeführten Prinzipien zusätzlich zu den jeweiligen Verpflichtungen aus etwaigen Liefer- und/oder Leistungsverträgen mit einem Unternehmen des Deutschen Bahn Konzerns (d.h. der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens) jeweils einzuhalten.

oder

- ☐ einen eigenen Verhaltenskodex (oder vergleichbare Regelungen) hat, der mit dem DB Verhaltenskodex für Geschäftspartner im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für das Unternehmen festlegt und sich hiermit verpflichtet, diese Prinzipien zusätzlich zu den jeweiligen Verpflichtungen aus etwaigen Liefer- und/oder Leistungsverträgen mit einem Unternehmen des Deutschen Bahn Konzerns (d.h. der Deutschen Bahn AG oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens) jeweils einzuhalten, und versichern hiermit, dass die geltende Fassung dieser Eigenerklärung für eine mögliche Überprüfung der Vergleichbarkeit der Prinzipien beigefügt ist. Uns ist bewusst, dass das Unternehmen möglicherweise vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann bzw. diesbezüglich geschlossene Verträge gekündigt werden können, wenn sich im Rahmen dieser Überprüfung herausstellt, dass keine Vergleichbarkeit der Prinzipien vorliegt.

- ☐ Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

- ☐ Wir erklären, dass das Unternehmen nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist.

- ☐ Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens
- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

☐ Wir erklären die Einhaltung von Sanktionen und Embargos wie folgt:

- a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
- b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.
- c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
 - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
 - dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handeln bzw. handelt.
- d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Verfahrenshinweise:

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.

Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen.

Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig.

Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen. Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben.

Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft bestätigt mit Abgabe des Teilnahmeantrages, dass sämtliche in den beigefügten Teilnahmeunterlagen enthaltenen Erklärungen und Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind. Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.